

eUmzug Graubünden

Gemeindetagung 2019

Roman Aebli, IT-Projektleiter, Amt für Informatik



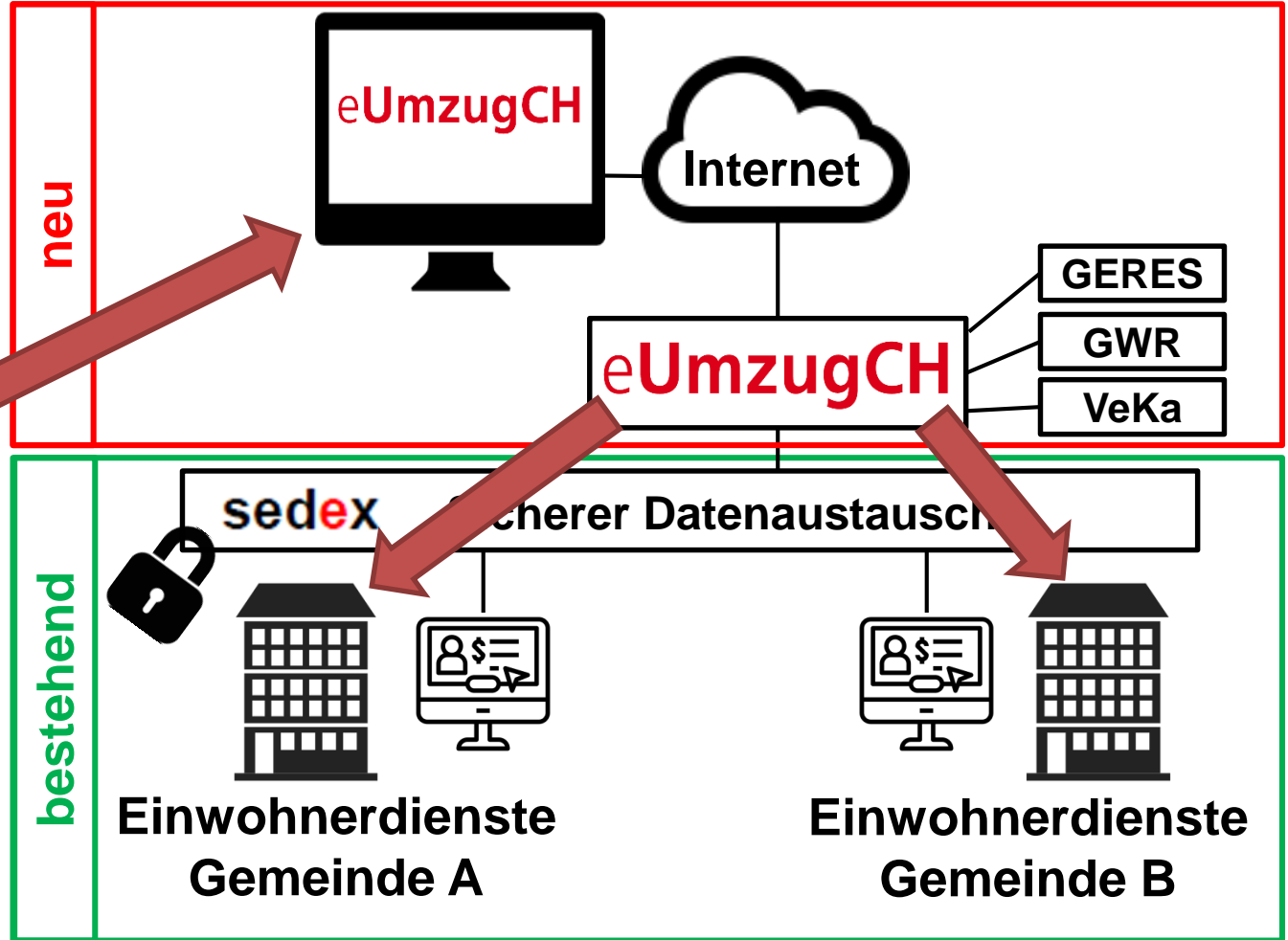
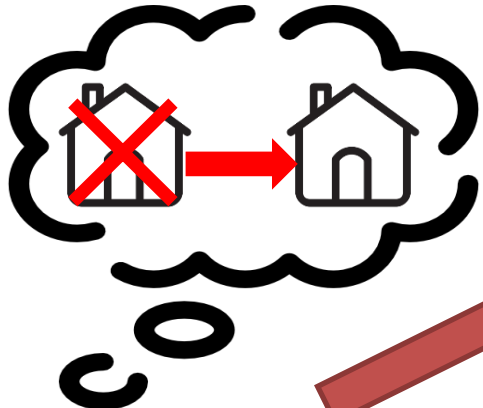
Amt für Informatik Graubünden
Uffizi d'informatica dal Grischun
Ufficio d'informatica dei Grigioni

Was ist eUmzug?

Zwei Möglichkeiten für den Behördengang



Funktion von eUmzug



Vorteile von eUmzug

Aus Sicht Einwohnerinnen und Einwohner

- Umzug rund um die Uhr melden:
 - Unabhängig von Schalteröffnungszeiten.
- Eine zentrale Webseite:
 - In einem Schritt Weg-, Zu- und Umzug melden und bezahlen.
- Transparenz:
 - Email-Benachrichtigungen bei Statusänderungen.



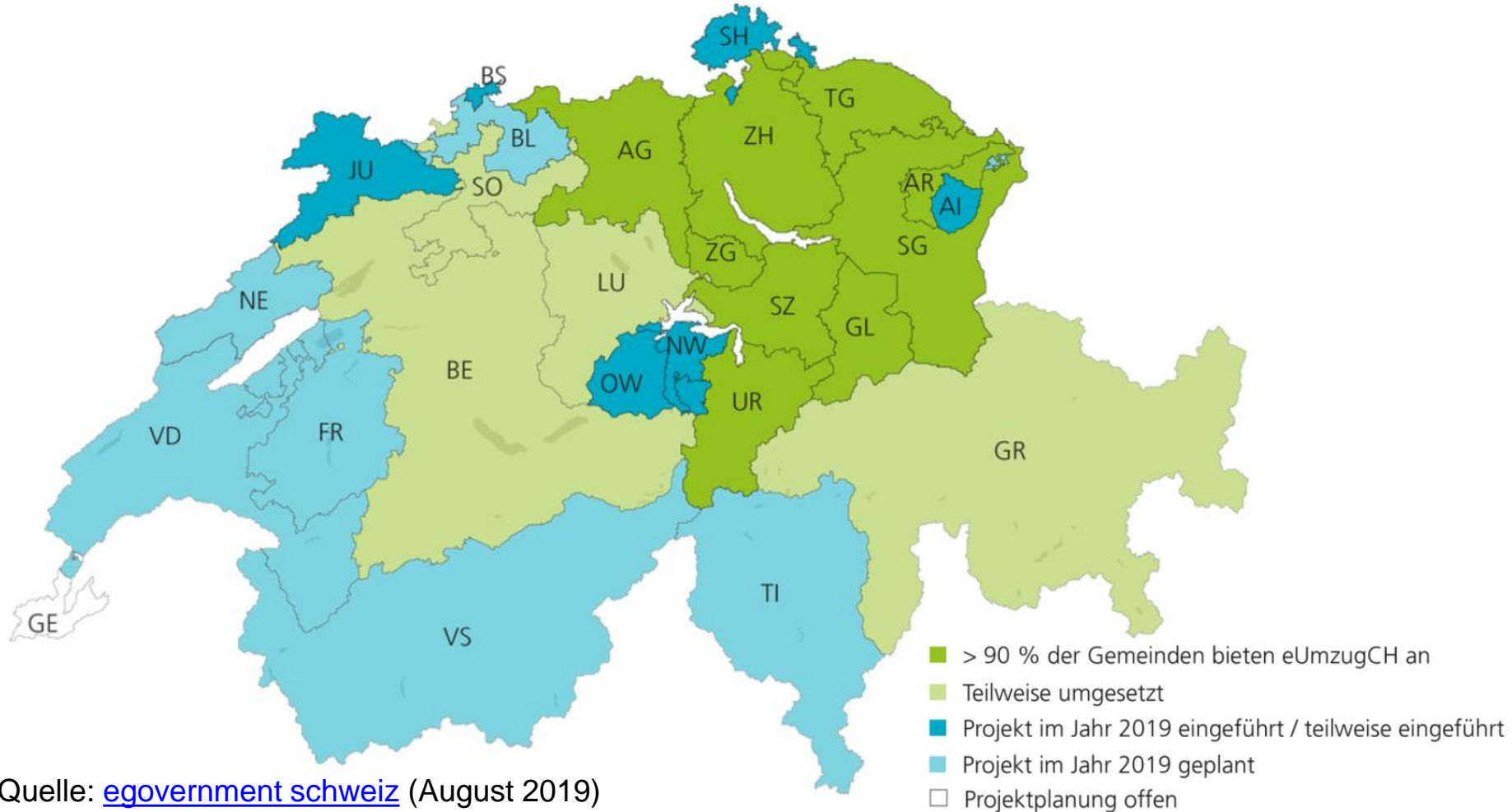
Vorteile von eUmzug

Aus Sicht Einwohnerdienste

- **Zusätzlicher Meldungskanal:**
 - Modernes, zeitgemässes Angebot neben konventionellem Schaltermgang.
- **Flexible Bearbeitung der Meldungen durch die Einwohnerdienste:**
 - Z.B. Anpassung von Schalteröffnungszeiten.
- **Keine Medienbrüche:**
 - Umzugsmeldungen werden direkt an die EWD-Software übermittelt.



Umsetzungsstand Schweiz

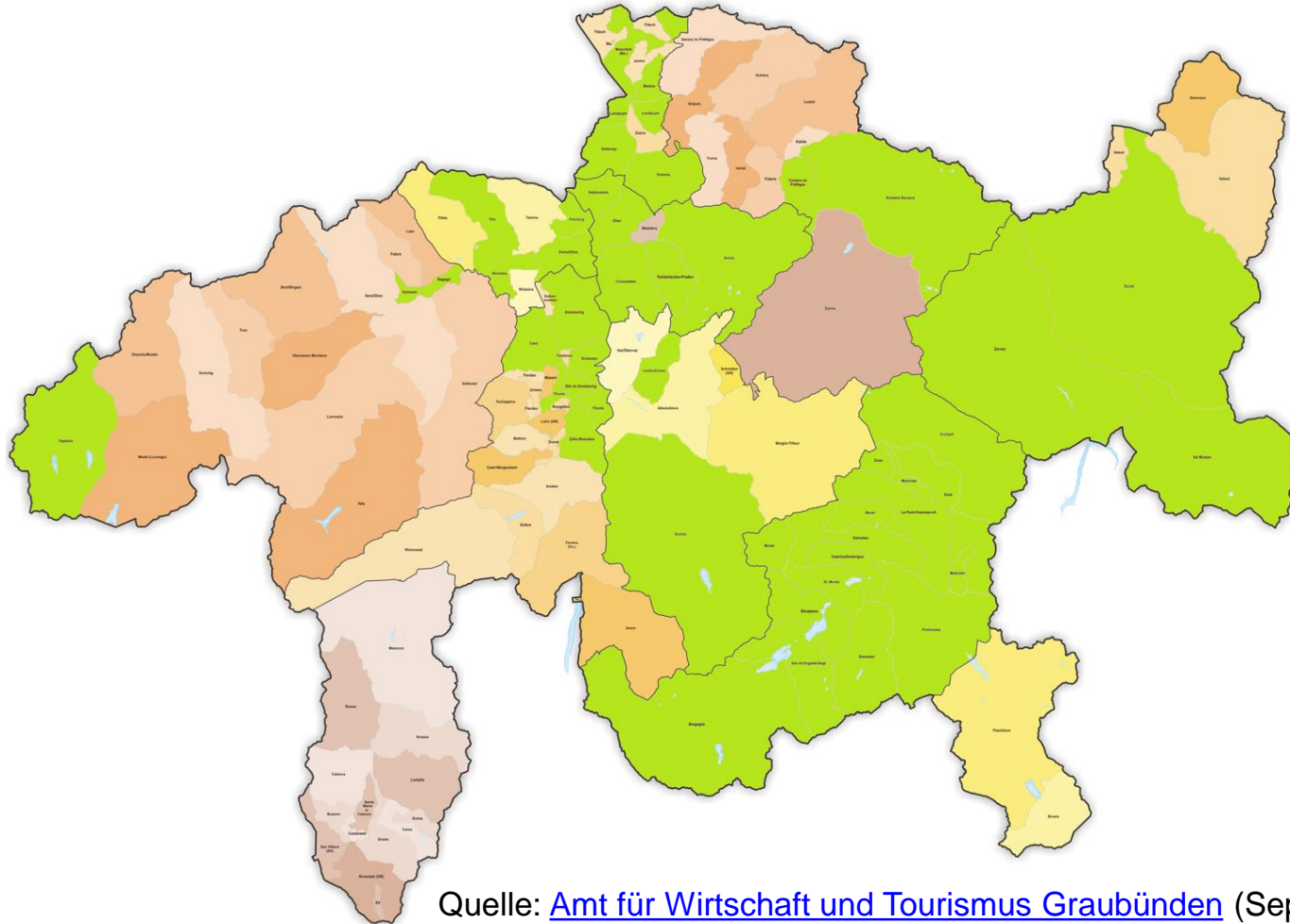


Quelle: [egovernment schweiz](https://www.egov.ch) (August 2019)

Umsetzungsstand Schweiz

- In **50%** der **Kantone** wird eUmzug eingesetzt.
- **30%** aller **Gemeinden** sind an eUmzug angeschlossen.
- Von allen **Umzugsmeldungen** werden ca. **20%** über eUmzug abgewickelt.

Umsetzungsstand Graubünden



Umsetzungsstand Graubünden

- **41** Bündner **Gemeinden** sind an eUmzug angeschlossen.
- **61%** der Bündner **Bevölkerung** kann eUmzug nutzen.
- Seit Juni 2018 über **1800 Umzugs-meldungen** über eUmzug abgewickelt.

Voraussetzungen / Kosten

- Die im Kanton Graubünden eingesetzten Einwohnerkontrollsysteme unterstützen eUmzug (Ausnahme Misox, Puschlav).
- Die Betriebskosten von eUmzug werden bis auf Weiteres durch den Kanton getragen.
- Die in den Gemeinden anfallenden Kosten sind von den Gemeinden zu tragen (z.B. Lizenzkosten).
- Die Aufschaltung einer Gemeinde bei eUmzug dauert ca. 15 Minuten.



Ausblick

- Weitere Aufschaltung von Gemeinden im Herbst 2019.
- Abschluss Einführungsprojekt Ende 2019.
 - Interessierte Gemeinden können sich weiterhin melden (Stefano Gianotti, eumzug@gr.ch).
- Laufende Weiterentwicklung von eUmzug zusammen mit den beteiligten Kantonen.



Wir freuen uns auf die
Teilnahme Ihrer Gemeinde!

Vielen Dank

